

Lichtental will zeigen, was es kann

Gewerbetreibende gründen Interessensgemeinschaft / Kontakt zu Schule

Von unserer Mitarbeiterin
Christiane Krause-Dimmock

Baden-Baden. Die Gewerbetreibenden des östlichen Stadtteils laufen zu gemeinsamer Hochform auf: Seit Monaten schon wächst die dortige Gemeinschaft auf einer ganz neuen Ebene zusammen. „Es geht was im lichten Tal“ heißt das Motto, unter dem Handel, Handwerk und vielerlei andere Gewerbetreibende am 29. September ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen wollen. So gibt es zwar keine lückenlose Shopping-Meile in Lichtental. Doch es bewegt sich dennoch vieles. Um ein klein wenig den Fo-

Betriebe geben Leistungsschau

kus darauf zu richten, wollen sich die Aktiven des Stadtteils auf dem unteren Pausenhof der Werkrealschule bei einer Leistungsschau vorstellen.

Unterhaltung, Information und Wissensaustausch, Essen und Trinken, das sind die Basiszutaten, mit denen die Organisatoren ein möglichst breites Publikum anlocken möchten. Denn die gemeinsam zur Schau gestellte Kompetenz reicht weit, unterstreicht Schulleiter Günter Grässel das Ansinnen, das auch ihn betrifft. Jahr für Jahr absolvieren seine Schüler in rund 50 Betrieben Praktika. Eine wichtige Sache, wie er betont. Viele dieser Stellen könnten unmittelbar vor Ort gefunden werden. Das aber bedarf der beidseitigen Kontaktpflege. Diese Leistungsschau sei eine sehr gute Plattform dafür, begrüßt er die Initiative ausdrücklich. So haben die Schüler Gelegenheit, sich bei den Betrieben zu informieren und werden zu-



LETZTES MASSNEHMEN: Günter Grässel, Hansjürgen Schnurr und Gerd Modlich (von links) messen die Flächen für die Stände aus.
Foto: Krause-Dimmock

gleich dafür sorgen, dass die Besucher unterhalten werden, kündigt Grässel eine Reihe von Angeboten an, die bei einer Fotoecke beginnen und bis zu einer historischen Schulecke reichen.

Überdies werden Abordnungen der Lichtentaler und Geroldsauer Musikvereine für die Unterhaltung sorgen, während die Tischtennisabteilung des TV Lichtental ein Jugendspiel zeigt.

Hintergrund der Initiative ist das Schaffen einer formellen Interessengemeinschaft. Die existiert seitens der Vereine schon seit mehr als 100 Jahren in Form des „Gemeinnützigen Vereins“. Die Unternehmen sind dort jedoch außen

vor. Das soll sich nun mittels dem neu zu gründenden Verein ändern und damit zugleich die Position der Lichtentäler stärken, erklärt Hansjürgen Schnurr, der dem Gemeinnützigen Verein vorsteht. Auf diese Weise werde der Weg geöffnet, bei der Stadt entsprechende Werbezuschüsse zu beantragen. Überdies erlangt Lichtental durch den Nationalpark, dessen Tor der Ortsteil bildet, eine ganz neue Bedeutung für Baden-Baden. Der Zeit sei gekommen, sich auch nach außen neu zu positionieren.

Die Leistungsschau findet am 29. September von 11 bis 16 Uhr im unteren Pausenhof der Werkrealschule statt.